

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Yiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 36

Abbazia, 4. Mai

1907

Neues Kurhaus.

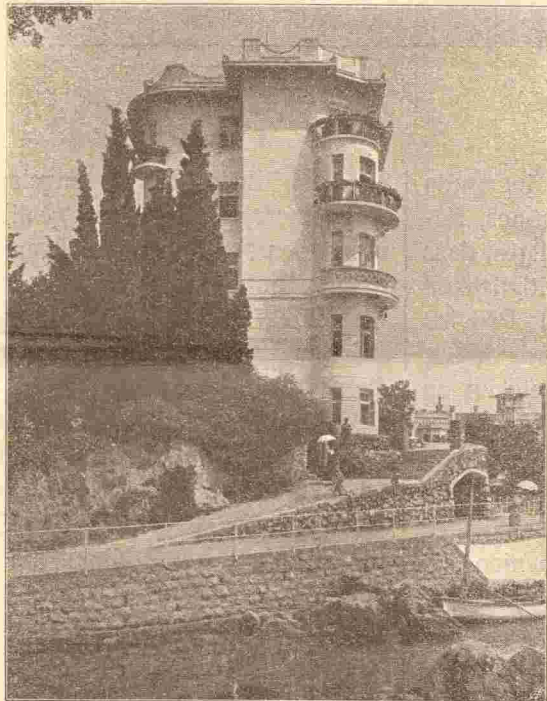
(Sanatorium Dr. Schalk.)

Von Dr. Franz Schalk.

Im Laufe des letzten Jahrzehntes sind ausser den vielen staatlichen und Gemeinde-

die zur Heilung unbedingt nötige sorgsame Pflege, wie auch eine systematische, zweckdienliche Behandlung in der Familie von vornherein undurchführbar ist. Es sind in der medizinischen Wissenschaft auf den ver-

sprechenden Behandlung. Solcher Anstalten sind mehrere erstanden in Städten und vorwiegend in deren Umgebung, umso mehr finden sie die Berechtigung ihrer Existenz in Kurorten, wo die Patienten ihrer Erho-



Seitenansicht.



Neues Kurhaus Abbazia.

krankenhäusern eine Reihe von Privatanstalten erstanden, die den Zweck verfolgen, Kranken eine fachmässige Behandlung und sorgsame ärztliche Ueberwachung zu teil werden zu lassen, wie das nur in einer ärztlich geleiteten Anstalt anzutreffen ist, da einerseits in den meisten Fällen die ambulante Beobachtung und die ambulante Behandlung unzulänglich erscheint, andererseits

schiedensten Gebieten in den letzten Jahren grosse Fortschritte zu verzeichnen, welche vorwiegend die Bäder, Mechano- und Elektrotherapie betreffen. Der Hilfsapparat der modernen Medizin ist ein gewaltiger geworden und findet man auch aus diesem Grunde nur in einer Anstalt, die mit allen diesen Behelfen ausgerüstet ist, die Gelegenheit zu einer gründlichen und der Krankheit ent-

lung und ihrer Gesundheit leben sollen, wo die Ruhe und das Herauskommen aus dem täglichen Einerlei, die Abhaltung der kleinen häuslichen Sorgen, einen Faktor zur Heilung und Genesung bilden.

Das alles findet man nur in einer Anstalt, wo für alles bereits vorgekehrt ist, wo die Behandlung, das Klima, die Ruhe, die Umgebung des Kranken, eines auf das an-

dere sich stützend, den Grundstein bilden, die zerrüttete Gesundheit und den kranken Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Der menschliche Organismus ist eine ausserordentlich kunstvoll und kompliziert konstruierte Maschine, die den Vorteil hat, sich aus sich selbst zu ergänzen, unnützes auszuschleiden, ja die ein ganzes Heer von Mitkämpfern gegen die äusseren und inneren Schädlichkeiten, denen der menschliche Körper ausgesetzt ist, besitzt. Der menschliche Organismus ist als ganzes betrachtet etwas vollkommenes, allerdings nur bis zu einem gewissen Grade. Auch die menschliche Maschine verbraucht sich mit der Zeit und werden einzelne Bestandteile abgenutzt, sie werden schadhaf. Dass dies oft vorzeitig eintritt, daran sind wir Menschen zu meist selbst Schuld tragend, da wir den Organismus mit zu grossen Anstrengungen überbürden oder aber kleine Erkrankungen vernachlässigen, übersehen, bis die Maschine den an sie gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen ist, bis sich aus den klei-

verdienen aus oben erwähnten Gründen unsere Beachtung und die nötige Würdigung und erfordern gleich im Beginne, dass mit geeigneter Prophylaxe und Therapie eingeschritten werde. Das lässt sich nun sehr häufig nicht alles in der Familie, nicht in dem Orte, wo der Mensch seiner Beschäftigung, seinem Berufe nachgeht, durchführen; die vom Arzte gegebenen Vorschriften werden zu Hause nicht in der nötigen Weise gewürdigt und befolgt, es erscheint geboten, dem Patienten seine gewohnte Umgebung zu entziehen, kurz es tritt die Notwendigkeit der Anstaltsbehandlung in ihr Recht.

(Fortsetzung folgt.)



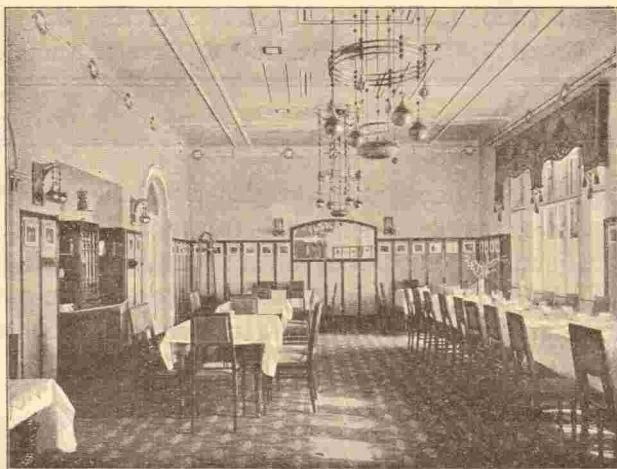
Lacroma.

„Und neues Leben
blüht aus den Ruinen“.

„Eine Dalmatienreise“ ist heutzutage die Devise des österreichischen Touristen. Und

Wer könnte die Bocche di Cattaro durchfahren, ohne von dem wildromantischen, eigentümlichen Bild, das uns die Karst- und Meereswunder vereint, nicht entzückt zu sein? Wer könnte „le catene“ durchschiffen ohne in Verlegenheit zu kommen, wo er eigentlich hinschauen soll? Die Abstecher nach Risano, Perzagno und Perastro werden jedem Besucher ebenso unvergesslich bleiben, wie seine von Spalato aus nach dem alten Traù, nach dem rebenreichen Lissa und der Insel Busi mit der blauen Grotte. Doch das süsseste, das reizendste Dalmatiens, das herrlichste des Herrlichen ist die Insel Lacroma bei Ragusa.

Ragusa selbst, die alte, stolze Hauptstadt der Republik — „tempi passati“. Doch sie ist noch immer die stolze. Eine schöner gelegener Stadt, die gleichzeitig soviel sehenswertes bietet, wird der Tourist nicht sobald finden. Lassen wir uns jedoch, nachdem wir in Canossa und am Fort Imperial waren, nach der Adriaperle, Lacroma genannt, rudern. In einer Viertelstunde sind



Speisesaal.



Salon.

nen vernachlässigten Erkrankungen, unheilbare, chronische Leiden gebildet haben. Würde jedermann im Beginne gleich vorsehen, da liesse sich manches schwere Leid, manche folgenschwere Erkrankung, die unter Umständen den vorzeitigen Tod bedingen kann, verhüten. Doch der Mensch achtet zu wenig auf seine Gesundheit im raschen Leben unserer Zeit, das Hasten und Drängen der Umgebung und in seinem Berufe erlaubt dies oft auch nicht und so sehen wir häufig Krankheiten entstehen als Folgen der sozialen Stellung. Der Körper büsst durch die vielen kleinen, sich häufenden Leiden seine Widerstandskraft ein und es entwickeln sich die schweren Erkrankungen. Um nun diesen leichten Krankheitsformen gleich in einer entschiedenen Weise entgegenzutreten, ist die Grundbedingung, unseren Körper abzu härten, zu stählen, alle die kleinen Uebel zu vermeiden. Die Prophylaxe ist es, die darauf hinzielt, unserem Organismus eine normale Widerstandskraft zu verleihen, das übrige ist Sache der Therapie, die darauf hinarbeiten soll, die Erkrankung zur Ausheilung, wenn dies nicht möglich erscheint, zum Stillstand zu bringen. Auch die geringsten Krankheitserscheinungen

nicht mit Unrecht. Diese Terra incognita birgt soviel Herrliches, soviel Schönes, Sehenswertes und Bewunderungswürdiges, dass es für denjenigen, welchem die Möglichkeit gegeben, einmal diese südlichste Provinz der Monarchie zu besuchen, Sünde wäre, eine Gelegenheit unbenutzt verstreichen zu lassen. Schon die Seereise von Fiume oder Triest über Pola und Lussin zieht einem an. Zara gefällt uns ob seiner Lage und herrlichen Riva, mit der sommerabendlichen grosstädtischen Promenade, Sebenico ob des herrlichen Hafens und der um die alte Feste malerisch gruppierten Häuser. Ein Abstecher zu den Kerkafällen ist äusserst lohnenswert. Vor Spalato bewundern wir die herrliche Riviera dei Castelli, aus welcher die Zukunft erst eine „Riviera“ schaffen wird. Spalato selbst ob seiner hochinteressanten Altertümer, gleich dem naheliegenden Salona hochinteressant. Wer könnte an den grossartigen Ueberresten des immensen Diocletian-Palastes ohne Bewunderung für das Volk vergangener Zeiten, versunkener Grösse vorüberziehen? Während wir vom Deck unseres Dampfers die ferne Felsenfeste Clissa betrachten, geht's weiter nach Südost über Gravosa-Ragusa nach Cattaro.

wir am Ziele. Kaum angelangt und am Adriasmaragd an's Ufer gestiegen, kommt uns schon ein Klosterbruder entgegen. „Eine Krone Eintrittsgeld“ ist das Losungswort. Uns stockt der Atem einen Augenblick, nicht ob der Krone, sondern — doch Du verstehst mich lieber Leser. Bei so viel natürlicher Schönheit verschmerzt recht bald der böseste Mensch das Krönlein. Kinder, ich kann Euch die reizende Schönheit, die paradiesische Pracht dieser Oase in Dalmatien nicht beschreiben. Fahret hin und seht Euch das an.

„Eine Insel, nur um zu lieben
Und geliebt zu werden . . .“

Hier, in wenigen Worten die Geschichte dieser Insel in den letzten Jahren:

Aus Abbazia unternahm einmal Kronprinz Rudolf eine Rundfahrt auf die dalmatinischen Inseln. Lacroma entzückte ihn und kaufte er dieses Land von einem gewissen Dumivich, welcher seinerzeit nach dem Tode des früheren Besitzers Erzherzog Ferdinand Max, die Insel erworben hatte. Testamentarisch vermachte Kronprinz Rudolf diese Insel seiner Tochter Elisabeth, doch deponierte ihr kaiserlicher Grossvater eine Million Gulden zu ihren Gunsten und schenkte die Insel samt dem Schlosse (der gewesenen

Abtei) den Dominikanern. In den letzten Jahren wurde die ganze Besetzung arg vernachlässigt, die Anpflanzungen und die Ordnung lassen viel zu wünschen übrig. Im Klostersgarten sah man neben einer Büste des Kaisers, jene Gordon Bennet's, letzterer hatte nämlich vor Jahren, bei einem Besuche den Dominikanern zur Erhaltung dieser Erdschönheit eine grössere Summe geschenkt.

Blühende hochrote Granatblüten schmückten im Vereine mit Orangen und Zitronenpflanzen, Leandern, Feigen und Olivenbäumen den Klosterhof.

Ich bin kein Schriftsteller, ich kann es Euch nicht so beschreiben, wie es ist (dies kann Euch übrigens niemand!) geht hin und sehet Euch dies an. Durch Myrten und Lorbeer werdet Ihr bis zur romantischen Grotte wandern, Ihr werdet ob des Durcheinanders von Kunst und Natur einfach entzückt sein. Geht hin und Ihr werdet sehen, dass ich nicht übertreibe.

Mit aufrichtiger Freude würde ich es

Spenden. Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Rainer spendete für den Kirchenbau in Abbazia 500 Kronen und dem Gründungskomitee der Ortsgruppe Abbazia des österr. Flottenvereines ebenfalls 500 Kronen.

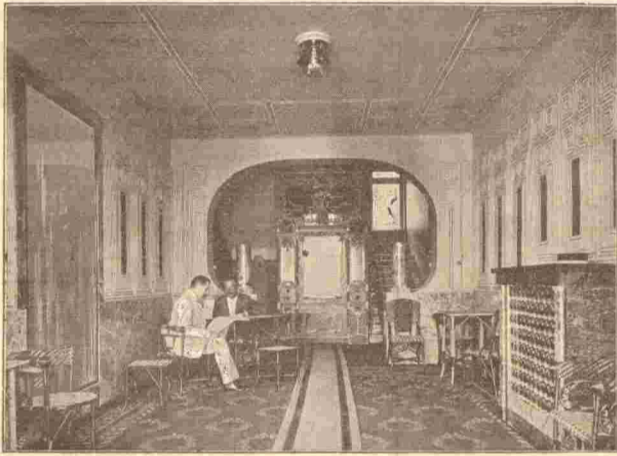
Dejeuner bei Sr. kaiserl. Hoheit Herrn Erzherzog Rainer. Am Mittwoch fand bei Sr. kaiserl. Hoheit ein Dejeuner statt, an welchem teilnahmen die Herren: Artur Schmid Freiherr von Zabiérow, Amtsleiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft Volosca, Oberst Guido Wachter, Kommandant des k. k. Offiziers-Kurhauses, Regierungsrat Univ.-Professor Dr. Julius Glax, Kurvorsteher und Dr. Andreas Stanger, Bürgermeister von Volosca-Abbazia.

Abbazia in der internationalen Sportausstellung in Berlin. Unser Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland in Abbazia hat sich auch an der internationalen Sportausstellung in Berlin, Abteilung Fremdenverkehrswesen, beteiligt. Allgemein wird die Inszenierung unserer Gruppe als die gelungenste und schönste der Ausstellung be-

Auf einem Tischchen ruht das Album von Abbazia von Frl. Stefi Glax und eine Kollektion von Reklamebrochüren für das Publikum, welche gerne angenommen werden. Eine fotografische Aufnahme unserer Gruppe bringen wir in einer der nächsten Nummern.

Auch die Skioptikonbilder wurden bereits oftmals vorgeführt und werden bis zum Schlusse der Ausstellung täglich wiederholt; diese Skioptikonbilder machen nach Schluss der Ausstellung über den Sommer eine Runde durch die böhmischen Badeorte und eine zweite Serie von 50 Stück wird in den Hauptstädten Oesterreich's vorgeführt werden. Wir erhoffen uns von dieser wirkungsvollen Reklame den besten Erfolg und können auch auf die Berliner Sportausstellung mit voller Befriedigung zurückblicken.

Ruder - Regatta und Motorboot-Rennen der Sektion Abbazia des österr. Flottenvereines am 28. April. So lautete die Ueberschrift des Programmes. Der Wettergott war dem Unternehmen nicht günstig. Es konnte aber auch gar nicht anders sein. Man veranstaltet eben jeden Sport zur richtigen Zeit: Pferderennen vom Frühjahr bis zum Herbst, Skilaufen und Rodeln



Foyer.



Saal für Kaltwasserbehandlung.

begrüssen, wenn Lacroma wieder den Händen der Klosterbrüder entrissen würde. Gewiss, aus dem einfachen Grunde, weil es dann gewiss musterhaft gehalten werden dürfte und weil nicht ein amerikanischer Krösus nach Europa einen Abstecher wird machen müssen, um uns durch einen generösen Abt auf die Schönheiten chez nous aufmerksam zu machen. Oder — mit Verlaub — gibt es keinen nationalen Stolz? Oh doch — doch! wiesen doch die Venezianer zum Wiederaufbau ihres Campanile di San Marco fremde Gelder zurück!

Carl Baxa.



Abbazia.

Hoher Besuch. Ihre kaiserliche Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Josepha kam am Dienstag vormittags in Begleitung des Obersthofmeisters Exzellenz Graf Salm und der Hofdame Gräfin Pallavicini in Abbazia an. Der Amtsleiter der Bezirkshauptmannschaft Artur Schmid Freiherr von Zabiérow meldete sich zum Empfang. Abends erfolgte wieder die Abreise.

zeichnet und bildet den beliebtesten Aufenthaltsort des stets sehr zahlreich anwesenden vornehmen Publikums. Ihre kaiserlichen Hoheiten, der Kronprinz von Deutschland mit Gemalin, Grossfürst Wladimir von Russland, der Grossherzog von Mecklenburg, erkundigten sich eingehend über Abbazia und Lovrana, ersterer auch über den Gesundheitszustand des Herrn Bürgermeisters Dr. Carl Lueger bei dem unseren Landesverband vertretenden Sekretär des niederösterreichischen Fremdenverkehrs-Vereines, Herrn Carl Domenigg. — Wir erhalten über die Ausstellung einen offiziellen Bericht aus Berlin, wonach unsere Sonderabteilung in der Sportausstellung zu den vornehmsten und originellsten Schaustücken dieser Ausstellung gehört. Die ganze Gruppe, welche eines der günstigsten Interieur's der österreichischen Ausstellung füllt, ist perspektivisch ausserordentlich wirkungsvoll angeordnet. Das grosse Gemälde unseres Kurortes von Maler Rothaug ist von prachtvollen fotografischen Aufnahmen unserer Küste von Dr. Benesch umgeben, vor diesem Kolossalgemälde ist eine wirkungsvolle Gruppe Palmen, Agaven, Azaleen, Lorbeer und anderer südlichen Gewächse installiert und auf dem schön gehaltenen Strandkiesparquett befindet sich inmitten der Palmengruppe eine Garnitur von weissen, eleganten Gartenmöbeln als Sitzgelegenheit für die Besucher, welchen hier ein fesselndes Bild geboten wird.

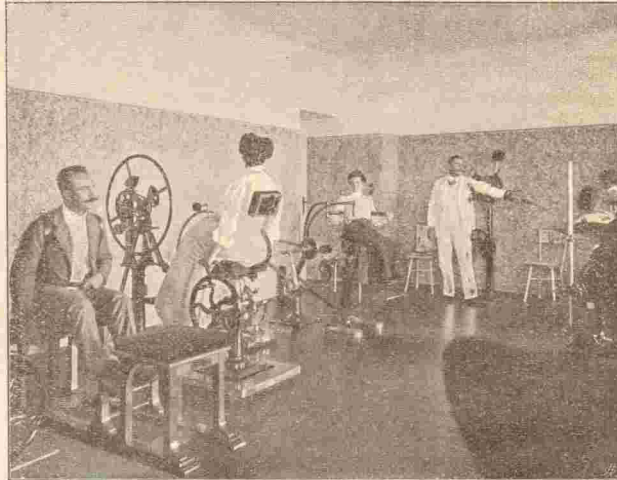
vom Dezember bis Februar, Touristik und Wettschwimmen im Freien im Sommer, Segel-Regatten im Frühjahr und Herbst und Ruder-Regatten in den Monaten Juli bis September. Eine Ruder-Regatta im April abzuhalten und zwar noch dazu in einem April wie heuer, bringt unter zehnmal neunmal einen Misserfolg. Jedes Kind weiss, dass ein günstigeres Wetter und eine ruhige See erst dann zu erwarten ist, wenn der Schnee von den Bergen geschmolzen und der Frühjahrsregen den Uebergang vom Winter zum Sommer hergestellt hat. In den Monaten Juli und August gibt es zumeist eine ruhige See, geeignet für Ruder-Regatten.

Zur Abhaltung der Regatta in dieser wechselvollen Jahreszeit lag überhaupt keine Veranlassung vor. Die Sektion Abbazia des österr. Flottenvereines ist bis heute noch nicht konstituiert, es bestand bisnun nur ein Festausschuss zur Abhaltung eines Gründungsfestes eines noch nicht bestehenden Vereines. Hätte man die richtige Zeit, den Monat August abgewartet, so wäre der Verein da, ein Gründungsfest möglich und der Erfolg wahrscheinlich gewesen. Die Erklärung der Veranstalter, ein etwaiges Defizit aus der eigenen Tasche zu bestreiten, beschönigt die Sache nicht, obwohl schliesslich bezüglich der Deckung des Defizites andere Gerichte in Umlauf kamen, die man sofort hätte dementieren sollen.

Der erste Sonntag, an dem die Re-

gatte abgehalten werden sollte, brachte eine bewegte See. Obwohl klares Wetter mit Sonnenschein, war das Meer schon früh so bewegt, dass eine Regatta abzuhalten undenkbar war. Und trotzdem es so blieb, eröffnete man die Eintrittskassen, liess die Gäste 2 1/2 Stunden warten und nachdem es nicht besser geworden, schickte man das Publikum nach Hause. Grosses Murren! Des hohen Seeganges wegen verzeichnete man auf den Schiffen „Tatra“ und „Villám“ nur 50 Personen. Sr. Maj. Schiff „Blitz“ kam mit den Gästen aus Fiume, übersah die Situation, drehte, und fuhr blitzschnell wieder davon.

Nun kam das Losungswort: Am 28. April wird die Regatta unter allen Umständen abgehalten werden. Sie fand auch bei strömendem Regen statt. Die Beteiligung war sehr schwach; auf der „Tatra“ konnte man keine Eintrittskarte an den Mann bringen und am „Villám“ befanden sich fünf Gäste! Die auf den Kriegsschiffen postierte Mannschaft war zu bedauern. Die Regatta abzuhalten, war eine Rücksichtslosigkeit und Gefährdung der Gesundheit für die Mannschaften und Zuseher. Niemand hatte einen Genuss. Sportlich muss man die ersten vier Rennen als wertlos bezeichnen,



Saal für Heilgymnastik.

ein Match nach dem anderen kann kein Interesse abgewinnen, das letzte Rennen um den Wanderpreis war zwar interessant, konnte aber als einzig sehenswerte Nummer keine Entschädigung bieten. Den Wanderpreis holte sich diesmal der Fiumaner Ruderklub „Eneo“. Einen Wanderpreis von diesem Werte schreibt man auch monatelang früher aus; dass ein Wanderpreis zur Austragung gelangen soll, war acht Tage vor dem Rennen noch nicht bekannt.

Bei dem Eliteball konnte man abends von den oberen Zehntausend des Kurortes nur fünfzehntel Perzente bemerken, Raum zum Tanze war genügend.

Das Fest ist vorbei. Anerkannt muss werden, dass die Veranstalter des Festes mit einer Hingebung im Eifer und Fleisse wetteiferten, die rastlose Tätigkeit war bewunderungswürdig und hätte einen besseren Ausgang verdient.

Wir wünschen nun der Sektion Abbazia des österr. Flottenvereines einen Aufbau auf gesunder Basis. Zum Arrangement von sportlichen und Unterhaltungsfesten zur See wird der Verein im Kurorte gewiss eine Lücke ausfüllen und für ein wohlbedachtes, ruhig und sachlich arrangiertes Fest, wiederkehrende Regatten, wird demselben alle Welt dankbar sein, da an Unterhaltungen sehr wenig geboten wird.

Saison-Statistik. Obwohl das Wetter in den ersten Monaten dieses Jahres zu

Reisen nicht sehr einladend war, erfreute sich dennoch unser Kurort in dieser Saison eines ausgezeichneten Besuches, welcher in den vergleichenden Ziffern die Bestätigung findet. Weder falsche Gerichte über Epidemien, noch schlechte Witterung anderwärts, vermögen den stetigen Aufschwung von Abbazia zu hemmen und so konnten wir in dieser Saison die höchste Frequenz und auch die grösste Steigerung verzeichnen. In der letzten Aprilwoche verzeichneten wir 19.261 angekommene Kurgäste, gegen 18.058 im Vorjahre, also um 1039 mehr, anwesend waren in diesem Jahre an einem Tage 4116 Kurgäste, gegen 3027 im Vorjahre, also um 1039 mehr. Die grösste Zunahme, insbesondere in den letzten Wochen, ist aus den vergleichenden Ziffern zu ersehen.

Nach dem rauhen Frühjahr ist dieses Jahr ein ununterbrochen guter Besuch unseres Kurortes bis zum Herbst zu erhoffen, ist doch schon voriges Jahr der Monat August derjenige geworden, welcher die zweitgrösste Frequenz aufweist. Die Seebäder finden auch alljährlich mehr Würdigung, sie kommen in Mode. An manchen Orten der Adria ist in den Ferien kein Zimmer zu haben, Sistiana und Grado sind stets über- voll und so wird es auch in Abbazia werden.

Ankommende und anwesende Kurgäste von Woche zu Woche.

Im Jahre 1906.

	Fortlaufende Zahl	Zuwachs per Woche	Anwesende Personen
1. Feber	8366	304	1235
8. "	8812	446	1412
15. "	9340	528	1676
22. "	10.035	695	2045
1. März	10.706	671	2200
8. "	11.642	936	2482
15. "	12.665	1023	2827
22. "	13.693	1028	3077
29. "	14.573	880	3035
5. April	15.377	804	2781
12. "	16.409	1032	2819
19. "	17.348	939	2726
26. "	18.058	710	2041

Im Jahre 1907.

2. Feber	8309	227	1234
9. "	8611	302	1343
16. "	9002	391	1567
23. "	9528	526	1884
2. März	10.211	683	2178
9. "	11.240	999	2639
16. "	12.341	1131	3154
23. "	13.442	1101	3554
30. "	15.078	1636	4116
6. April	16.136	1069	3777
13. "	17.346	1209	3298
20. "	18.386	1040	3305
27. "	19.261	875	2950

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Villa und Pension Louise

in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage Terrasse und schattiger Garten.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, Pilsner-Bier vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige Zimmer und koulante Bedienung.

Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

ABBAZIA

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfiehlt: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. Spedition von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofe Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Daselbst sind alle Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren und sonstigen Lebensmittel in vorzüglicher Qualität erhältlich. Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.

Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 36

Samstag, den 4. Mai

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 25. April			Uebertrag . . . 19261
Herr Dr. W. Dub, Hof- u. Gerichtsadvokat	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Mor Fekete, m. Gemahlin	„	„	2
„ Béla Gerö, Beamter	Ungarn	„	1
„ Emil v. Kramolin, Minist.-Konzipist	Budapest	„	1
„ J. Kruszynski, Fabrikbesitzer	Senftenberg	„	1
„ Dr. Ivan Majstrovic, Advokat, m. Gemahlin	Spalato	„	2
Frau Samuel Porter u. Miss G. C. Curtice	New-York	„	2
Herr Emil v. Kraft	Münchn	Hotel Quarnero	1
„ Wilhelm Rosenberg, Fabrikant, m. Tochter	Brünn	Dep. II.	2
„ Heinrich Hager, Buchhalter	Agnetheln	Villa Austria	1
„ Camil Olteanu, Rittmeister, m. Gemahlin	Craiova	„	2
Frau Albine Senschert, Fachlehrersgattin, m. Kind	Mistek	Villa Balkan	2
Herr J. Beck, Kaufmann	Wien	Pension Breiner	1
„ S. Schwarz, Kaufmann, m. Gemahlin	Lugos	„	2
„ Zoltan Csányi, Apotheker	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Dr. Arthur Freind, Arzt	„	„	1
„ Janos Gorcsa, Privatier	„	„	1
„ Samuel Kaufmann, Stadtbahninspektor, m. Gem.	„	„	2
„ A. Deutsch, Privatier	Godölo	„	1
„ Rang, m. Gemahlin	Antwerpen	Pension Bellevue	2
Frau Lina Rosenfelder-Goldschmidt, m. Familie	München	„	3
„ Fritz Szigeti, Apothekersgattin, m. Fr. Marianne Krausz	Pécs	„	2
Herr Moriz Schrecker, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Dezsö Rott, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
„ István Franz Spitz, Kaufmannsgattin, m. Kind und Bonne	„	„	3
Herr Arnold Hann, k. ung. Finanzsekretär	„	Palace Hotel	1
„ Wilhelm Litzmann, Kaufmann	„	„	1
Frau Josefina Kellner, Fabr.-Direktorsgattin, m. Tochter	„	„	2
„ Armin Reichard, Advokatensgattin, mit Kind und Mutter Frau Josef Kanyadi	„	„	3
Herr Wilhelm Wahl, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Otto Weiler	„	„	1
Herr Hermann Ahnhudt, Direktor, m. Gemahlin	Berlin	„	2
„ Dr. Julius Schulz, Chemiker, m. Gemahlin	Magdeburg	„	2
„ Rudolf Dieterle, m. Gemahlin	Neusattl	„	2
„ Arthur Freiherr v. Hipsich, k. u. k. Feldmarschal-leutnant a. D., m. Gemahlin	—	„	2
Frl. Sophie Luddecki	Braunschweig	„	1
Frau Sándor Pap u. Schwester	Ungarn	„	2
„ Jenny Stern	Szatmar	Villa Ella	1
Herr Gyula Merkl, Kaufmann, m. Tochter	Miskolcz	Villa Juliana	2
„ Julius Strasser, Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Hermann Jaussner, Ingenieur u. Bauunternehmer	Graz	Pension Lackner	1
Frau Marie Jaussner, Private u. Dienerin	„	„	2
Fürtrag . . .			19330

Amtliche Mitteilungen

der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 4 bis 1/2 6 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag	19330
Frau Sándor Peres	Budapest	Villa Pepina	1
Herr Josef Skoupil, Fabrikdirektor, m. Gemahlin	Lettowitz	„	2
Frau Katie Galizer, m. Nichte Frl. Irma Reichenthal	Galizien	„	2
Herr Vilmos Jonas, Kaufmann	Kaposvar	Villa Stella	1
„ Ármin Székely	„	„	1
Frau Sofie Tedesko, Private	Budapest	„	1
Am 26. April.			
Herr Stefan Bárczy, Bürgermeister	Budapest	Hotel Stefanie	1
„ Alexander v. Hatvany-Deutsch, Mitglied d. Magnat-Hauses, m. Diener	„	„	2
„ Bator Piperković, Magistratsrat	„	„	1
„ Josef Wolfner, Verlagsbuchhändler	„	„	1
„ Adolf Lichtblau, kais. Rat u. Chefredakteur	Wien	„	1
„ Carl Wolfensberger, Kaufmann	„	„	1
Frau Elsa v. Bonin u. Toni Schwabe	Jena	„	2
Herr Silvio Macchioro	Triest	Hotel Quarnero	1
„ Gustav Wiesner, Beamter	Wien	Villa Alpine	1
Frau Ernestine Kálnoki, Redakteurgattin, m. Tochter	Budapest	Antoniushof	2
Herr Benő v. Porzsolt, Beamter, m. Gemahlin	„	„	2
„ Béla Pausz, Fabrikant, m. Gemahlin	Kassa	„	2
„ Jul. E. Thausing, Prof. u. Brauereidirekt., m. Gem.	Wien	„	2
Frau Daniel Lepossa, m. Tocht. Fr. Marianne Szahlender	Ungarn	Villa Ambrozy	2
Herr Otto Müller, Rentier	Trebnitz	Pension Augusta	1
„ Roman Rieger, Bergingenieur	Witkowitz	„	1
Frau Anna Schweighofer, m. Dienerin	Wien	Villa Elvira	2
„ Marcellné Pálásthy, m. 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Friedrichshof	4
„ Louise Frank, m. Tochter u. Enkelin	Agram	Villa Irene	3
„ Amalia Spesic, Arztengattin, m. Dienerin	Polstrau	„	2
Herr Dr. Emil Schmidl, Arzt	Budapest	Villa Jačić 317	1
„ Zoltan Uray, Gutsbesitzer	Komoru	Villa Juliana	1
„ Otto Dubke, Kaufmann, m. Gemahlin	Danzig	Pension Kuben	2
Frau Valeska Steltzner, Rentiere	„	„	1
„ Margherita Novoszad	Pola	Villa Louise	1
Herr Dr. Adolf Körbel, Advokaturskand.	N.-Sandez	„	1
Frau Ottilie Fuchs, Privatbeamteingattin, m. Tochter	Kaposvar	Villa Mila	2
Herr Eduard Müller, Kaufmann, m. Gemahlin	Neisse	Villa Melanie	2
„ Milolyub Radivojević, Sparkassadirektor	G.-Beesker.	Villa Mila	1
„ Josef Tobias, Beamter	Pozsony	„	1
„ Graf Gyula Szechenyi, jun.	Wien	Villa Mirabel	1
„ Josef Feldmann, Kaffehauseigentümer	Neupest	Villa Nada	1
„ Jan Pátek, Bankdirektor, m. Gemahlin	Prag	Narodni dom	2
Frau Marieszka Lacko, Fabrikantengattin	St.-Miklos	Neues Kurhaus	1
„ Elisabeth Varga, Beamtengattin	Budapest	„	1
Herr Hermann Steudner-Welring, m. Gemahlin	Pola	Pension Pasternak	2
Frau N. Frank, Statthaltereiratsgattin, m. Enkelin	Laibach	Villa Penelope	2
Herr Dezső Ehrentreu, Kaufmann	Budapest	Pilsnerhof	1
„ Josef Fronner, Privatier	Czernowitz	„	1
„ Wenzel Baron v. Lichtenthurn, k. k. Oberfinanz-Rat a. D., m. Gemahlin	Innsbruck	Villa Persich	2
„ Heinrich Kurer, Hauptmann, m. Gemahlin u. Sohn	Krakau	Hotel Posthorn	3
„ Josef Krappf, Kaufmann u. Anton Raunert	W.-Neustadt	„	2
Frau Elise Scheller, Oberrevidentengattin	Olmütz	„	1
Herr E. Bleckmann, Fabrikant, m. Gemahlin	Mürzzuschlag	Pension Quitta	2
„ Ödön Hirsch, Fabrikant, m. Gemahlin, Kind, und 2 Fräulein	Koloszvar	„	5
Frau Marie Kubicka, Priv. u. Tocht. Fr. Sofie Bednarska, Gymnasialdirektorsgattin	Krakau	„	2
Herr Dr. Alexander Sonnenfeld, Arzt	Brünn	„	1
„ Edmund Stromenger, kais. Rat, Fabrikant, m. Gem.	Lemberg	„	2
„ Josef Kodesch, Beamter	Budapest	„	1
„ Victor Rottmann, Beamter	„	„	1
„ Dezső Lorány, Journalist	„	Pension Rudovits	1
„ Célestin Rubrinics, Ingenieur	Wien	„	1
„ Arnold Heymann, Architekt, m. Gemahlin	„	Villa Regina	2
„ Julius Titze, Fabrikant	Liütz	„	1
„ Dr. Emerich Benes, Advokat	Klausenburg	Hotel Slatina	1
„ Baron Maryan Blazowski, Grossgrundbesitzer, m. Gemahlin, Schwester u. 2 Pers. Dienerschaft	Buczacz	„	5
Frau Gyulané Nagy, Redakteurgattin	Budapest	„	1
Herr Alexander Ottenreiter, Bankbeamter, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Hans Weinbacher, Kaufmann	„	„	1
„ David Milanković, kön. Septemvir i. R., m. Gem.	Agram	Villa Sokol	2
„ Richard Mann, Rittergutsbesitzer, m. Gemahlin u. Frau Martha Kabierske	Deutschland	Pension Speranza	3
Frau Helene Mycielska	Jarnki	„	1
		Fürtrag	19443

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

In der evang. Kristus-Kirche in Abbazia findet Sonntag, den 5. Mai der Gottesdienst um 11 Uhr statt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen). Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Sziget, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianló, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo-(Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2, und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 17.

Dr. Xawery Gorski, ord. in der Villa Ježica v. 11—12 u. 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner, Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<i>Uebertrag . . .</i> 19443			
Herr Andor v. Gyertyánffy, Gutsbesitzer, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Bonne	Győr	Dr. Szöge's Sanat.	5
„ Baron Alfred Gutmann, m. Sohn	Wien	„	2
„ Teofil u. Karl Stonecki, Gutsbesitzer	Seńkow	„	2
„ Hermann Reiner, Kaufmann	Paczo	Villa Steinacker	1
Frau Gisela Stillmann, Weinhändlersgatt., m. Schwester u. Kind	Mád	„	3
Herr Samuel H. Babad, Privatier, m. Gemahlin	Przemysl	Villa Victor	2
„ Emil Brösel, Kaufmann, m. Gemahlin	Halle	Pens. Wienerheim	2
„ Dr. Adolf Szilási, Advokat	Budapest	„	1
Frau Frieda Vajda de Raba-Bogyszto et Zala-Kopany, m. Sohn	Marburg	„	2
Herr Willi Heinemann, Fabrikant, m. Gemahlin	Berlin	Grand Hotel	2
Am 27. April.			
Herr Alexander Perzel, Student	Petersburg	Hotel Stefanie	1
„ H. H. Sherman, m. Gemahlin	Boston	„	2
„ Samuel Schiel, Kommerzienrat, m. Gemahlin u. 3 Kindern	Busteni	„	5
Frau Rosa Schiel	Hermannst.	„	1
Herr Dr. Theodor Escherich, Hofrat	Wien	„	1
Frau Frida v. Schrötter	„	„	1
Herr Dr. Albert Hirsch	Budapest	„	1
„ Paul Szécsy	„	„	1
„ Sandor Klein	„	Hotel Quarnero	1
Frau Baronin Antonie Karg	„	„	1
Frl. Stiasny	„	Dep. I	1
Herr Rudolf Bienenfeld, Kaufmann	Wien	Dep. II	1
„ Barbu Grigorowitza	Czernowitz	K. k. St.-B.-Curhaus	1
„ Dr. Josef Strasser, Arzt	Wien	Villa Abbazia-Istria	1
Frau Lipot Grünfeld, Private, m. Kind	Budapest	Pension Breiner	2
„ Mark Kohn, Private	„	„	1
Herr Karl Török, Bankbeamter	„	Hotel Bristol	1
„ Armin Bloch, Reisender	Miskolcz	„	1
Frau Mad. Sedzimir, m. Kind u. Dienerin	Polen	„	3
„ Antonie Deutschberger, Geschäftsfrau	Wien	Villa Car	1
Herr Emil Stern, Privatier	Budapest	Villa Dražica	1
„ Alexander Sember, Kommerzienrat, m. Gemahlin	„	Grand Hotel	2
„ Josef Gröger, Ing., m. Tochter Frau Albine Radler	Falkenau	„	2
„ C. Wasmutt, Direktor	Stettin	„	1
„ Max Abelis, Fabrikant, m. 2 Töchtern u. Sohn	Traun	Pens. 4 Jahreszeiten	4
„ Eduard Kuh, Beamter	Wien	„	1
Frau Angela Orator, Private	„	„	1
„ Marietta Orator, Private	„	„	1
„ Hilda Pfeifer, Private	„	„	1
Herr Wilhelm Budischowsky, Lederfabrikant, m. Gem.	Iglau	Villa Miramar	2
Frau Miro v. Jebrovska, Gutsbesitzerin	Petersburg	Villa Mojmir	1
Herr Eugen Kraus, k. k. Hofrat i. R., m. Schwester Fr. Franziska Ivić	Lemberg	Hotel Mold	2
„ Ferdinand Pártos, Kaufmann	Wien	„	1
„ Alexander Lewin, Prokurist, m. Gemahlin	Guben	Pension Speranza	2
„ Ignaz Haduagy, Kaufmann	Nagykaroly	Wiener Hofbräu	1
Frau Max Csillag, Beamtensgattin, m. Kind u. Dienerin	Budapest	Villa Juliana	3
Am 28. April.			
Herr Maximilian Hayden-Wurzel, Kaufmann	Warschau	Hotel Stefanie	1
„ Josef Kohn, Holzhändler	Essek	„	1
Frau Alice Löwy, Steinbruchbesitzersgattin	Mähr Ostrau	„	1
Herr Desider v. Somogyi, Gutsbesitzer, m. Kammerdien.	Komlat	„	2
„ Siegfried Strauss, Fabrikant, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ R. H. Heming u. Miss Wolcott	Chicago	„	2
„ Arthur Wheeler	„	„	1
„ Pericles Vésopoulos, Advokat	Bucarest	„	1
„ Dr. Louis Zimmer, Arzt	Hamburg	Dep. I	1
Frau Hermine Schindler, Private	Wien	K. k. St.-B.-Kurhaus	1
Herr Albin Weilands, Bezirksrichter d. R.	„	„	1
„ Alfred Nowak, Disponent	Bielitz	Villa Ayram	1
„ Karl Schmelzer, Buchhändler, m. Frau, 3 Kind. u. 3 Dienerinnen	Wien	„	8
„ Augustin Gramantik, Geistlicher i. P.	Privigye	Pension Gruber	1
Frau Adele Gaiger, Advokatensgattin	Kaschau	„	1
„ Lory Völkerer, Kaufmannsgattin	Weissenbach	„	1
Herr Rudolf Blaschnek, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Lazar Imanoff, Privatier	„	Pension Hausner	1
„ Lajos Lakner, Direktor	„	„	1
<i>Fürtrag . . .</i> 19549			

Dr. Alexander Craiunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telefon Nr. 113.

Dr. Oskar Kramer, wohnt Antoniushof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković, Ordiniert von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karls gasse 7.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten .Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. —

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-Kunstwaren.

Hotel „Jadran“

in Buccari

Neu errichtetes Hotel mit modernem Comfort, vorzügliches Café und Restaurant im Hause. Rendezvous aller Fremden. Mässige Preise. Pension 5 und 6 Kronen. Wird bestens empfohlen.

Karl Homolka, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	19549
Herr Hermann Zuckermann , kais. Rat u. Mühlenbesitzer	Pilsen	Pension Hausner	1
„ Anton Zeman , Maschinenmeister	Krompach	„	1
„ Ignaz Mandl	Arad	Villa Justič	1
„ Jenő Bleyer , Kaufmann	Budapest	Pension Plesch	1
„ Jakob Krausz	Pécs	„	1
„ Arnold A. Grünfeld , kais. Rat, m. Gemahlin	Brünn	Pension Quisisana	2
„ Josef Schwarz	„	„	1
Frau Elisabeth v. Hevessy , Gutsbesitzerin, m. Dienerin	Sajuszarnya	Dr. Szegő's Sanat.	2
Herr Elemer Magaziner , Student	Budapest	„	1
Frau Miksa Kohn , Landwirtsgattin	Miskolcz	„	1
„ Margit Neumann	Bekescsaba	„	1
„ Laci Vogel	Szeged	„	1
„ Anka Löw , Kaufmannsgattin, m. 3 Kindern, Carl Steinhardt u. Dienerin	Agram	Villa Victor	6
Herr Ludwig Altemberg , Privatier, m. Tochter	Graz	Pens. Wienerheim	2
„ Wilh. Aug. Conrad , Privatier	Friedenau	„	1
Frau Emil Stern , Private, m. 2 Kindern	Ungarn	Villa Dr. Winkler	3
„ Imre Braunn , Private, m. Tochter	Budapest	Pension Rudovits	2
Am 29. April.			
Herr Miltiade Economo	Bucarest	Hotel Stefanie	1
„ Anastase Nedelcovic , Rentier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Durchl. Fürst Joh. Schwarzenberg , m. Gemahlin, Kammerdiener u. Kammerjungfer	Wien	„	4
„ Dr. Stern , Hofrat	Gmunden	„	1
„ H. Prinke	Zittau	Hotel Quarnero	1
Frau Elise Lindner	Dresden	„	1
Herr Michael Ritter v. Majewski , Bankdirektor-Stellvertreter, m. Gemahlin	Lemberg	Villa Augusta	2
„ Adolf Attermann , Kaufmann	Graz	Pension Bellevue	1
„ Ernst Ertl , Grosskaufmann	„	„	1
„ Dr. Illes Bak , Advokat u. Redakteur	Budapest	„	1
„ Dr. Zbigniew Zigmund v. Hrehorowicz , Konzipist, m. Gemahlin	Lemberg	„	2
Frau Alexandrine Hinterstoisser , Artzengattin, m. Tocht.	Teschen	„	2
„ Adelheid Nickol	Grünwald	„	1
Herr Benő Spitzer , Kaufmann	Pécs	„	1
„ Leo Schutzmann , Beamter	Borisslaw	„	1
„ Albert Strauss , Kontrollor d. k. k. Nordbahn	Wien	„	1
Frau Madelaine Liszt , Artzengattin	„	Palace-Hotel	1
Herr Carl Bernatzick , kais. Rat, m. Gemahlin	Tetschen	„	2
Frl. Wilma u. Alexandra Siegler Edle v. Eberswald	Wien	„	2
Herr Siegmund Rotter	Budapest	„	1
„ Jaques Weisz , Kaufmann	„	„	1
„ R. Rustler , Privatier, m. Nichte Hedda Hintz	„	„	2
„ Max Böhm , Beamter i. P.	Graz	„	1
„ Desiderius Erber , Bankbeamter	Debreczin	„	1
„ Arthur Lehmann , Bankier	München	„	1
„ Dr. Arthur Richzeit , Redakteur	Kolosvar	„	1
„ Leopold Hirschfeld , Privatier, m. Gemahlin	Wien	Kaffe Central	2
„ Roman Ciwogarin , Professor	Arad	Villa Elsa	1
„ Sever Secula , Professor	„	„	1
Frau Flora v. Zemanyi , städt. Lehrerin	Kassa	Fridrichshof	1
Herr Nikola v. Košćec , Apotheker	Našice	Villa Heim	1
Frau Anna Fried , Artzengattin, m. Mutt. Berta Bondy , Sohn u. Dienerin	Wien	„	4
Herr Ernő Czurda , Honvedleutnant, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin	Ujvidek	Villa Herkules	4
Frau Berta Mike v. Altörja, Private	T.-Schönau	„	1
Herr Imola Altörja-Mike , Privatier	Fünfkirchen	„	1
„ Arkady Nechenson , Beamter	Ekaterinosl.	Villa Dr. Landr	1
Frau Berta Kroiss , Private, m. Schwester	Wien	Café Lokey	2
Herr Antoni Getter , Stadtbeamter	Stanislau	Villa Mascagni	1
„ Fritz Herzog , Unterbeamter	Wien	Villa Mecchia	1
„ Karl Kessler , Lehrer	„	„	1
„ Miklos Masztig , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Desiderius Sopronyi , Beamter i. P.	„	„	1
„ Johann Ewy , Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Doliniani	Villa Mimi	2
Frau Marie Schwerer , Private	Vinkovce	„	1
„ Johanna Oberth , Apothekergattin, m. Fr. Emma Kessler , Oberleutnantsgattin	Siebenbürg.	Villa Mirabel	2
Herr Anton Karlson , Kaufmann, Generalkonsul	Kopenhagen	Neues Kurhaus	1
Frau Marie Luckmann , Private	Laibach	„	1
„ Josef Ligeti , Artzentswitwe	Budapest	„	1
Herr Ignatz Grim , Kaufmann	Požega	Villa Nina	1
„ Anton Jurza , k. k. Komm.-Rat u. Grosskaufmann	Pettau	Villa Pelda	1
„ Raimund Sadnik , Kaufmann	„	„	1
		<i>Fürtrag</i>	19649

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

$\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, $\frac{1}{2}$ Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslandungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.

Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung

hochachtend

Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

Bauunternehmung, Bureaux für Architektur und bautechnische Arbeiten.

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia
VILLA DANIEL.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . .</i>	19649
Frau Marie Endlweber , Steinbruchbesitz., m. Schwäger. Frau Kissewetter	Wien	Pension Petritz	2
Herr Eduard Ott , Kaufmann	„	„	1
Frau Nadežda Veljković , Hochschullehrerin	—	Villa Regina	1
„ Anka Jankowitsch , m. Tocht. Lj. Atanaskowitsch u. Nichte	Belgrad	„	3
Herr Julins Blaha , Gutsverwalter i. P. m. Sohn	Schönberg	Hotel Slatina	2
„ Josef Hanč , k. u. k. Oberleutnant	Lemberg	„	1
„ Julius Nagy , Redakteur	Budapest	„	1
„ Johann B. v. Nebeský , Industrieller, m. Sohn	Ninburg	„	2
Frau Gräfin Josefine Schallenberg , m. Kind	Wien	„	2
Herr Alfred Kormos , Redakteur	Budapest	Pension Speranza	1
„ Dr. R. v. Parisi , m. Gemahlin	Triest	„	2
„ Josef Ritter v. Parisi , m. Djener	„	„	2
„ Dr. Ignaz Hauschild , Landesadvokat, m. Gem. u. Frl. Anna v. Fritsch	Prag	„	3
„ Georg Stutzer , Ingenieur	Romanov	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau Carl Berán , Bankbeamtenstgatt., m. Tocht. u. Diener.	Gran	Pension Schalk	3
Herr Josef Itterheim , kais. Rat, Eisenbahnoberinspekt., m. Gemahlin	T.-Schönau	„	2
Frau Ella Stradal	„	„	1
„ Baronin Rosalia Codelli , Private	Laibach	Pension Schweigler	1
Herr Franz Kaiss , Beamter d. k. k. N.-B.	Wien	Villa Teuta	1
Frau Betty Schachner	Banjaluka	Hotel Trotter	1
Herr Jovo Metlaš , Oberförster	Mitrowitz	Villa Wözl	1
Am 30. April.			
Herr Dr. Ludwig Brachfeld , Advokat	Budapest	Hotel Stefanie	1
„ Alois Lichtblau , Redakteur	Wien	„	1
„ Paul Ilgner , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Danzig	„	3
„ C. A. Panaitesco , Advokat, m. Gemahlin u. Kind	Bucarest	„	3
„ Peter Raschewsky , Ingenieur, m. Gemahlin u. Sohn	Moskau	„	3
„ F. Strössner , Kafetier	Pressburg	„	1
„ Max Vamek , m. Gemahlin	Brünn	„	2
Frau Alfred Beeson u. Fräulein	Tata	Dep. I	1
Herr Otto Fischbein , Kaufmann, m. Gemahlin	Berlin	Dep. II.	2
„ Vilmos Harangi , Bankdirektor	Gödöllő	Villa Abbazia-Istria	1
„ Hugo Přihoda , Privatbeamter, m. Gemahlin	Brünn	„	2
„ A. Einhorn , Kaufmann	Bucarest	Pension Augusta	1
„ Illes Deutsch , Grundbesitzer	Zenta	Pension Breiner	1
Frau Jakob Rosenzweig , Kaufmannsgattin	Verebely	„	1
Herr Salomon Weitzenfeld , Kaufmann, m. Gemahlin	Szabadka	„	2
„ Béla Bánó , Ingenieur, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Bristol	2
Frau Armand Erdős	„	„	1
Herr Mor Ronay , Direktor, m. Gemahlin	„	„	2
„ Arnold Löw	—	„	1
„ Edmund Bachrach , Kaufmann	Wien	„	1
„ Karl Grommann , m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	Grand Hotel	4
„ Josef Mayer , Kaufmann	„	„	1
„ Karl Hrayánek , Direktor, m. Gemahlin	Prag	„	2
„ H. Kopřiva , Ingenieur	Witkowitz	„	1
„ Leo Souvan , Priv.	Laibach	„	1
„ Wenzel Wiček , kais. Rat u. Direktor	Pilsen	„	1
„ Abraham Witriol , Magister d. Pharm.	Zbarai	Villa Felice	1
„ Karl Freiherr v. Walterskirchen , Privatier	Graz	Villa Haas	1
Frau Lajos Hodosy , Bankdirektorsgattin	Budapest	Pension Jeanette	1
„ Béla Hodosy , Privatiersgattin	„	„	1
Herr Adolf Mänhardt , Handelskammerrat, Fabrikant, m. Gemahlin	Bielitz	„	2
„ Stefan Major , Bankbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Villa Juliana	2
„ Dr. Alexand. Index , k. k. Auskultant, m. Gemahlin	Wien	Pension Kuben	2
„ Géza v. Fest , k. ung. Staatsanwalt	Eperjes	Pension Lackner	1
„ Felix v. Szimeyer , ung. Landtagsabgeordneter	Jernye	„	1
„ Dr. P. Siedler , Chemiker, m. Gemahlin	Berlin	Pension Lederer	2
„ Emil W. Kramer , Bankbeamter	Wien	„	1
„ Carl Stern , Kaufmann	„	„	1
„ Rudo Stern , Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Fanny Ferencz , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
„ László Hajáry , Staatsbeamtenstgattin	„	„	1
Herr Béla Kováts	„	„	1
Frau Moritz Salzer , Kafetiersgattin	„	„	1
„ Klara Kugel	„	„	1
„ Josef Kugel , Beamtenstgattin	Hatvan	„	1
„ Leopoldine Vrtal , Advokatensgattin, m. Tochter	Prossnitz	„	2
„ Josefine Wichterle , Fabrikantensgattin	„	„	1
„ Ernestine Weigel , Fabrikantenswitwe, m. Gesell- schafterin Frl. Anny Medelka	„	„	2
		<i>Fürtrag . .</i>	19756

**Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.**

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-
Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung
von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch
mittelt Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-
diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik
(System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie,
Röntgen. Heisluff-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder,
Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm
u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den
Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).
Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer
Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im
Ausknfftsbureau in Abbazia Villa Habsburg

**Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrs-
saison als Kurarzt in Abbazia (Antoniushof).**

oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister
oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum
nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer
mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant,
Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-
Weine, mässige Preise, deutsche und an-
dere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: **Grete Gohn**, Arztienswitwe)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit
herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu
errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom
Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum
Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit
Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension in
klusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17.
Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-zahl
		<i>Uebertrag</i>	19756
Frau Juliska Sallmann , Hauptmannsgattin, m. Kind	Olmütz	Pension Lederer	2
Herr Moritz Aufricht , Kaufmann	M.-Ostrau	"	1
" Dezsö Illin , Pharmaceut, m. Gemahlin u. Frau Emilie Stützelt	Zombor	"	3
" Karl Riedl , k. u. k. Rittmeister, m. Gemahlin	Brody	"	2
" Artur Gutwinski , Magister	Bielitz	Villa Margit	1
Frau Therese Sedlmayer , Bankvorstandswitwe, m. Frau Gustav Sedlmayer	Graz	Villa Mignon	2
Herr Adolf Seisser , k. u. k. Hoflieferant, Kaufmann, m. Gemahlin	"	"	2
" Oskar Freiherr von Warsberg , Landeskommissär, m. Gemahlin	"	"	2
Frau Irene Vodopivec , Oberleutnantsgattin	Hermannstd.	Villa Mirabella	1
Herr David Grätzer , Fabriksdirektor, m. Gemahlin	Rannersdorf	Pension Quitta	2
" August Mildner , Fabriksdirektor, m. Tochter	Stockerau	"	2
Frau Eleonore Gräfin Stauffenberg	Prag	"	1
" Hermine Nossek , Private, m. Tochter	Wien	Pension Skraba	2
Herr Konrad Wotoszynski , Hörer a. d. k. k. Politechn. Hochschule	Lemberg	"	1
Frl. Hedwig Wotoszynska , Universitätshörerin	"	"	1
Herr Kasimir Ritt. v. Pomiankowski v. Wiara, k. u. k. Offizier i. R., m. Gemahlin	"	Hotel Slatina	2
Frau Lily Nadler , m. Familie	London	Villa Sofie	5
Herr Franz Graf Zamoyski , Privatier	Galizien	Pension Speranza	1
" Hermann Lichtenstein , Kaufmann	Ujpest	Villa Steinacker	1
" Zilka Nikolić , Zahlkellner	Belgrad	Villa Tonina	1
Frau Adelheid Ehlotzky , Landesgerichtsratsgattin, mit Tochter	Olmütz	Pens. Wienerheim	2
Herr Rudolf Grützner , Amtsrichter, m. Gemahlin	Pless	"	2
" Julius Freund , Beamter	Wien	"	1
" Dr. Friedrich Markstein , Oberarzt	"	"	1
Am 1. Mai.			
Herr Dr. Pál Farkas , Advokat	Budapest	Hotel Stefanie	1
" Julius Sorger , Bankier	Essek	"	1
" Dr. August Heymann , m. Gemahlin	Wien	Dep. II.	2
" Julius Ritter v. Wiczowski	"	"	1
" Karl Nettwal , Ingenieur, m. Gemahlin	Prag	Antoniushof	2
" Josef Zappé , k. k. Oberoffizial	Wien	Villa Arabella	1
" Dr. Jan Buzek , Werks- u. Gemeindearzt	Dombräu	Pension Augusta	1
Frau Kataryna Kubisztal , Professorswitwe, m. Tochter	Stanislau	"	2
Herr Agenor Lewicki , k. k. Geometer	Lemberg	"	1
" Victor Hugo Richter , Kaufmann, m. Gemahlin	Südende	"	2
" Dr. Julian Wionka , Advokat, m. Gemahlin	Mielec	Villa Ayram	2
" Dr. Alexander Koda , Arzt, m. Tochter	Ujvidek	Hotel Bristol	2
" Béla Erenyi , Apotheker, m. Gemahlin	Budapest	"	2
" Rudolf Schwarz , Kaufmann	"	"	1
Frl. Clara u. Sabine v. Loesch	P.-Schlesien	"	2
Frau Nina Hiršl , Kaufmannsgattin	Ivaniegrad	Villa Car	1
" Therese Gizelt , Arztschwitwe	Zengg	"	1
Herr J. Bernhard Junge , Kaufmann	Dresden	Villa Erminia	1
Frau Karoline Neumann , Private	Budapest	Pension Herkules	1
Herr Alexander Reder , Bankbeamter	Reval	"	1
" Josef Hradil , Lehrer	Lipnik	Villa Hook	1
Frau Dénes Menich , Apothekersgattin, m. Tochter	Tatatóvárós	Villa Juliana	2
Herr And. Kuchar , Kaufmann, m. Gemahlin	Villach	Villa Dr. Landr	2
" Leopold Fischer , Kaufmann	Wien	Neues Kurhaus	1
" Dr. Svetislav Novak , Advokat, m. Gemahlin	Vukovar	Hotel Slatina	2
" Wilhelm v. St. Paul , Gutsbesitzer, m. Gemahlin u. Neffen	Maraunen	"	3
" Otto Reutti , Direktor	Wien	Pension Speranza	1
Frau Ida Wachtel , Kaufmannsgattin	Prag	"	1
Herr Dr. Emil Nesztor , Regimentsarzt	Klausenburg	Dr. Szegö's Sanat.	1
" Georg Stern	Budapest	"	1
" Mór Rosenbaum , Grundbesitzer, m. Gemahlin	Ungarn	Villa Steinacker	2
" Richard Krausz , Beamter	Triest	Villa Tiskarna	1
" Julius Zimmermann , Privatier, m. Gemahlin	Graz	Villa Tomašić 17	2
" Josef Fiessel , k. u. k. Oberstleutnant, m. Gemahl.	Pozsony	Pens. Wienerheim	2
" Carl Kiss , Gutsbesitzer	Szeged	Pension Gruber	1
" R. V. Nagel , Beamter	Wien	Hotel Bristol	1
		<i>Summe</i>	19849

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 1. Mai 1907 beträgt 19849 Personen. — Vom 25. April 1907 bis inclusive 1. Mai 1907 zugewachsen 588 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 1. Mai 1907 = 2403 Personen.

Erste Abbazianer
Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance
Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**
(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

„Tivoli“

Ičić **Villa Barth** Ičić
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:
Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Neues Postamtsgebäude. Wie wir hören, sind bereits seit längerer Zeit Verhandlungen wegen Aufbaues eines neuen Postamtes in Abbazia im Zuge. Wie sich jedermann während der laufenden Hochsaison überzeugen konnte, sind die gegenwärtigen Postamtslokalitäten viel zu klein, wodurch der Parteienverkehr ausserordentlich behindert wird. Der Parteienraum ist bei der jetzigen Kurfrequenz absolut unzulänglich. Wenn an jedem der daselbst angebrachten Schalter nur einige Kurgäste gleichzeitig erscheinen, so ist schon die Passage ohne beängstigendes Drängen und Stossen unmöglich.

Wir begrüßen daher mit Genugtuung die Absicht der Postverwaltung, ein neues Postamt zu errichten, und zwar umso mehr, als sich die Klagen über die nicht entsprechenden Postlokalitäten häufen, und das Prestige des Kurortes namentlich gegenüber dem Auslande diesbezüglich dringliche Abhilfe erfordert. Wir möchten die Postverwaltung nur auf den Umstand aufmerksam machen, dass es höchste Zeit wäre, mit dem Neubaue unverzüglich zu beginnen, damit die neuen Postamtslokalitäten bereits in der nächsten Frühjahrs-Hochsaison, mithin im Februar 1908, dem Kurpublikum zur Verfügung stehen könnten. Es liegt jedenfalls im Interesse des Ansehens der österreichischen Postanstalt, schleunigst Vorsorge zu treffen, dass die gegenwärtigen mangelhaften Postlokalitäten unbedingt schon in der nächsten Hochsaison durch ein neues den räumlichen Anforderungen vollkommen entsprechendes Postgebäude ersetzt werden.

Konzert-Liedertafel des Klagenfurter Männer-Gesangvereines. Der Klagenfurter Männer-Gesangsverein, welcher vergangenen Sonntag in der Landeshauptstadt sein 60-jähriges Gründungsfest mit grossen Ovationen der Bevölkerung feierte, kommt auf einer Sängerfahrt am Samstag abends um 11 Uhr in Abbazia am Molo an. Am Sonntag mittags findet die Begrüssung im Hotel Stefanie und die gemeinsame Mittagstafel im Theatersaale und abends im Café Quarnero die Konzert-Liedertafel unter Leitung des I. Sangwartes, Herrn Dr. Edwin Komauer und unter Mitwirkung der hiesigen Kurkapelle unter Leitung des Musikdirektors Herrn Fritz Hoffmann mit folgender Vortrags-Ordnung statt:

I. Abteilung:

1. Richard Wagner: Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.
2. J. L. Nicode: „Das ist das Meer“, aus der Symphonie-Ode „Das Meer“.
3. Friedrich Hegar: „Die Blütenfee“, Ballade für Männerchor.
4. Solo-Quartette.
5. Robert Schumann: a) „Ritornell“, fünfstimmiger Männerchor; b) „Der träumende See“, Männerchor.
6. a) E. S. Engelsberg: „Grüss dich Gott“, Männerchor; b) Eduard Kremser: „Im Winter“, Männerchor mit Solo-Quartett.
7. Dr. Edwin Komauer: „Frühlingsjubiläum“, Männerchor mit Klavierbegleitung.

II. Abteilung:

8. A. Thomas: Overture zur Oper „Mignon“.
9. Thomas Koschat: „Mei Diandl is sauber“, Männerchor im Kärntner Volkston.
10. Kärntnerlieder: a) B. Schüttelkopf: „Steig i aufi aufs Bergle“; b) F. Jungherr: „Is schon aus, is schon gar“; c) Dr. Edwin Komauer: „Wann i geh, auf die Pürsch“.
11. Thomas Koschat: „Verlass'n“.

12. G. Puccini: Phantasie über die Oper „La Boheme“.

Eintritt per Person 2 Kronen.

Ein allfälliger Reinertrag fällt dem Spitalfonds in Abbazia zu.

Das Programm dieses renommierten Gesangsvereines verspricht uns einen sehr genussreichen Abend und zahlreichen Besuch.

Die Abschieds-Vorstellung des berühmten Illusionisten und Gedankenlesers Carmellini findet am 4. Mai im Café Quarnero statt. Als Illusionist und Zauberer, Gedankenleser, Equilibrist und Jongler, Thierstimmen-Imitator Carmellini und Frau als Mnemotechniker, ist einzig dastehend. — Zum Schluss erhält ein jeder Besucher von Herrn Carmellini ein schönes Andenken. — Anfang 8 1/2 Uhr. — Entree 1 Krone.

Theater-Variété „Apollo“. Unter der Direktion des Herrn M. Stark finden täglich im Hotel Bristol Vorstellungen statt. Das Programm für die nächsten Tage lautet: I. Abteilung: 1—3 Musik. 4. Elsa Borelli, Opernsängerin. 5. Mlle Rosa, Tänzerin. 6. Matras, Salon-Humorist. 7. Franceska, Contorsionistin. 8. Troupe Starkoff, kleinrussische Sänger und Tänzer. — II. Abteilung: 9. Musik. 10. Elsa Borelli, Opernsängerin. 11. Mr. Filippo mit seinen acrobatischen Wunderhunden. 12. Matras, Salon-Humorist. 13. Zauber-Parodi genannt Professor Hermann und sein Diener. Jedes Zauberstück, jede Illusion wird dem p. t. Publikum erklärt. 14. Schluss-Marsch. — Anfang 8 1/2 Uhr abends.

Kinematograf. Sonntag, den 5. Mai, um 9 Uhr abends, bringt Herr John Mühlhans im Hotel Bristol folgende sehr interessante Bilder vor: Die gestohlene Braut; Unser tägliches Brod; Babis erster Ausgang; Automobil in Freiheit. — Entree 1 K.

Künstler-Kabaret. Samstag, den 27. April fand im Theatersaale des Hotel Stefanie die dritte Soirée des Kabaretrifoliums: Mikun, Saldern, Strik statt. Die Künstler ernteten für ihre ebenso pikanten als gediegenen Vorträge reichen Beifall. Der Saal war ansehnlich gefüllt und beehrte auch Sr. kaiserl. Hoheit Herr Erzherzog Salvator — in Begleitung Sr. Durchlaucht des Fürsten Trautmannsdorf und des Herrn Grafen Stauffenberg — die Vorstellung, vom Beginn bis zum Schlusse ausharrend.



Miszellen.

Sportnachricht. Der österreichische Touring-Club ernannte unseren Mitarbeiter Herrn Carl Baxa in Lindaro zum Bezirks-Consul für Mittel-Istrien.

Täglicher Schiffsverkehr Triest-Venedig. Die Direktion des Lloyd gibt bekannt, dass, um einem seit langem geäusserten Wunsche des reisenden Publikums zu entsprechen, für die Dauer der Internationalen Kunstausstellung in Venedig ein täglicher Schiffsfahrtsdienst zwischen Triest und Venedig eingerichtet wird. Die Abfahrt von Triest wird jeden Sonntag um halb 8 Uhr morgens, an allen anderen Tagen um 12 Uhr nachts erfolgen; die Rückfahrt von Venedig findet täglich um Mitternacht statt, mit Ausnahme der Samstage, an welchen

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Buchhandlung 
 Leihbibliothek - Papierhandlung.
 Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.
H. u. H. Kadisch
 Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Grösstes Lager von Porzellan, Glas, Lampen, Chinasilber

für Hotel-, Pension-Einrichtungen, wie auch für Private.

Giuseppe Kornitzer

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.

FIUME, Corso, im eigenen Hause.

Gegründet 1872

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber

Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise

auf jedem Stück ersichtlich.

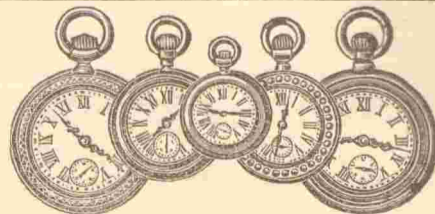
Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einem separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.



H. NATTICH, Fiume

Uhr- und Marine-Chronometermacher

Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

Bernhard Kauders, Agram

empfehl't sein grosses Lager in

Bettfedern, Damm, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.

der Dampfer um 7 Uhr abends von Venedig abgehen wird. Der neue Dienst wird mit 5. Mai eröffnet und bis Oktober geführt werden.

Oesterreichischer Lloyd. Von diesem grossen, sich weithin eines wohlbegründeten Rufes erfreuenden Verkehrsunternehmen liegt uns ein neu herausgegebener in Form eines Führers verfasster und „Adriatischer Dienst“ betitelter Prospekt vor, der voraussichtlich bei dem Dalmatien bereisenden Publikum lebhafteste Befriedigung hervorrufen wird.

Schon die gefällige Ausstattung des Büchleins besticht auf den ersten Blick; dasselbe ist mit einem sorgfältig ausgeführten, ein Hafenmotiv darstellenden Titelbilde versehen, der Druck lässt nichts zu wünschen übrig und ist auf feinstem Kunstdruckpapier hergestellt. Zahlreiche, in geradezu künstlerischer Vollendung reproduzierte Illustrationen, Ansichten der verschiedensten Küsten- und Inselortschaften darstellend, zieren das gefällige Heftchen. Eine Gesamtansicht der Stadt Triest, dann Bilder wie: Das Lloyd-Palais, Sebenico, die nächst diesem Orte befindlichen Kerkafälle, Traù, Spalato, der Kanal grande und die Riva degli Schiavoni in Venedig, Lissa, Ragusa mit dem lieblichen Eiland Lacroma und Cattaro wären aus der Fülle des illustrativen Teiles besonders hervorzuheben.

Nicht mindere Sorgfalt wurde auf die Zusammenstellung des instruktiven Inhaltes verwendet, der trotz der gebotenen Knappheit alles Wissenswerte enthält. Die übersichtliche Anordnung beginnt mit einem Verzeichnis der imposanten, aus 65 zumeist erstklassigen Schiffen bestehenden Flotte der Gesellschaft. Diesem schliesst sich die Bekanntgabe aller Auskunftsstellen in Triest, Dalmatien, sowie der weiteren im In- und Auslande bestehenden Informations-Bureaux an. Hierauf folgen ausführliche Bestimmungen für die Passagierbeförderung, die Verpflegungspreise für Reisende der I. und II. Klasse nebst detaillierter Angabe der zu verarbeitenden kulinarischen Genüsse, die qualitativ wie auch quantitativ auch dem raffiniertesten Geschmack genügen dürften.

Der vorliegende Prospekt enthält auch eine kurze Schilderung der bevorzugteren Reiseziele und unterscheidet sich von ähnlichen literarischen Erzeugnissen wesentlich dadurch vorteilhaft, dass er eine genaue Preistabelle sowohl für die Eillinien als auch für die Kurslinien aufweist und dass ihm ein praktisch angelegter, rasche Orientierung bietender Fahrplan angegliedert ist. Dem schmucken Werkchen, das auch im hiesigen Bureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland zur unentgeltlichen Verteilung aufliegt, haftet nur ein Mangel an, dem übrigens bei der nächsten Auflage leicht abzuwehren sein wird. Dem Buche sollte nämlich noch eine Uebersichtskarte des in Betracht kommenden Reisegebietes beigegeben werden; sobald dies geschehen, wird die mit Sachkenntnis und lobenswerter Gründlichkeit ausgeführte Arbeit als tadellos und vollkommen bezeichnet werden müssen.

„Einigkeit“

bitte russischen Brief abholen.

In der engl. Sprache geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht zu geben, spricht auch italienisch deutsch und französisch, Fiume Corsia Deak Nr. 26. III. Stock Olga Eggenheffer.

Distinguierte Dame mit reichem Inventar wünscht sich an einer Pension zu beteiligen, ev. als Hausdame od. Administration von Villen. Nimmt vornehme Persönlichkeit dauernd in Logis. — Unter »Exklusiv« an die Expedition dieses Blattes.

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in Klavier, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. Villa Christina, b. Villa Knobl.

Eine ältere Frau, rüstig, von gutem Hause, sprachkundig, sucht über die Sommer-Monate Stellung als Begleiterin zu einer Dame oder in einer Herrschafts-Familie als Kinderfrau. Briefe erbeten unter Chiffre „Paulin“, postlagernd Abbazia.

Mädchen für Alles gesucht f. Privathaus Lohn wenn etwas kochen versteht bis 12 Gulden. Villa Tonina, I. Macudzinski.

Tüchtiger Gärtner

sucht Anstellung. Beste Referenzen **Nüchtern fleissig, erbeitsam.** Derselbe übernimmt vorläufig auch vorüber, gehende Arbeiten. Adresse Expedition.

Ein Fräulein aus guter Familie, empfiehlt sich als Vorleserin u. erteilt Unterricht in deutscher Sprache. (Mässige Preise). — Adresse: Abbazia, Villa Ella.

Engländerin

erteilt **englischen Unterricht** nach leichtfasslicher Methode. — Auskunft in Pension Schlosser.

35 jährige Witwe kinderlos, gewesene Hoteliers-Gattin, gute Erscheinung, vier Sprachen sprechend, tüchtige Wirtschafterin, im Küchenwesen erfahren, sucht dauernde Beschäftigung. — Verfügt auch über kleinere Kautions. Vermittlung honorirt. — Anträge sub „Postfach 18“ in Fiume.

Villa Triglav

in Abbazia

wegen Domizil-Veränderung zu mässigem Preise zu verkaufen. Auskunft daselbst.

Möblierte Wohnung

Volosca.

mit 3 Zimmer, eingerichteter Küche, schöne Aussicht, staubfrei, ab 15. Mai zu vermieten. Näheres Pension Mignon.

Schön möblierte Wohnung

mit oder ohne Küche in kleiner Privatvilla zu vermieten. Auskunft in der Redaktion der Kurzeitung.

Mehrere schöne

Jahreswohnungen

zu vermieten. Näheres in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung, Pension Lederer.

Schön möbliertes Zimmer, direkt am Meer- und Wannenbäder, nebst Garten ist in der Nähe von Fiume ausser der Stadt, sofort preiswürdig zu vermieten. Anfrage in der Administration des Blattes.

4 Zimmer mit Küche und kleinem Garten

um Kronen 60.— pro Monat zu vermieten. — Auskunft in Volosca, Villa Vukelić.

Pianino zu vermieten. Auskunft Reichsstrasse 26. I. St.

LOVRANA

Caffé & Pension „Bristol“ empfiehlt vorzügliche Fröstücsimbis, Caffé's und Getränke, auch ganze Pension.

H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante Herrenkleider zu mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll H. Schönberg, Herrenschneider.

„De la Ville“

Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye. **Fényesen berendezett szobák.** — Külön nagy itterem. Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimerés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferencz** a „De la Ville“ szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

K. k. priv.

Assicurazioni Generali

in Triest.

Errichtet im Jahre 1831.

Garantie-Fonds am 31. Dez. 1906 K 292,979.592.76
Am 31. Dezember 1906 in Kraft befindl. Lebensversicherungen 849,570.242.52
Bezahlte Entschädigungen vom Jahre 1831 bis zum 31. Dezember 1906 861,570,345.95

Vom 1. Januar 1907 ab hat die Gesellschaft für die Lebensbranche neue, äusserst liberale allgemeine Versicherungsbedingungen eingeführt; es sind speziell nachstehende Vorteile hervorzuheben, die zu gelten haben:

I. **Sofort nach Ausstellung der Polizze.**

a) Der **prämienzuschlagsfreie** Fortbestand der Giltigkeit der Polizze für die ganze versicherte Summe im Falle der Einberufung des Versicherten im **Kriegs-falle als Landsturmann.**

b) Das Recht der **Reaktivierung** der mangels Zahlung der Prämie ausser Kraft getretenen Polizze, gegen Erlag von 1% der versicherten Summe, wenn dieser Erlag nicht später als **sechs Monate** vom Fälligkeitstage an erfolgt.

II. **Sechs Monate nach dem Ausstellungstage der Polizze.**

a) Das Recht des Versicherten — **ohne Prämienzuschlag und ohne jedwede Anzeige** — nicht nur innerhalb der Grenzen Europas, sondern auch in **jedem Lande der Erde** Reisen zu unternehmen oder sich dort niederzulassen (**Weltpolizze**).

b) Die Pflicht der Gesellschaft zur Auszahlung der **ganzen versicherten Summe**, wenn der Versicherte infolge einer im **Zweikampfe** erlittenen Verletzung stirbt.

III. **Ein Jahr nach dem Ausstellungstage der Polizze.**

Die **Enthebung** von der Prämienzahlung bei gemischten Versicherungen im Falle von dauernder **Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit** des Versicherten, ohne besonderen Prämienzuschlag

IV. **Drei Jahre nach dem Ausstellungstage der Polizze.**

a) Die unbedingte **Unanfechtbarkeit** der Versicherung, ausgeschlossen Fälle von falschen Angaben in arglistiger Absicht.

b) Die Pflicht der Gesellschaft, die **volle versicherte Summe** zu bezahlen, wenn der Versicherte infolge **Selbstmordes oder Selbstmordversuches** stirbt.

c) Das Recht des Versicherten, **Vorschüsse** gegen 4 1/2% jährliche Zinsen zu beheben.

Die Gesellschaft übernimmt: **Lebens, Feuer, Transport- u. Einbruchsdiebstahlversicherung** durch die

Haupt-Agentur

der

k. k. priv. Assicurazioni Generali

BLOCK & Co., Abbazia.

Tafelwasser Heilwasser
Krondorfer
alkalischer SAUERBRUNN



Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben. Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen: „CHOCOLAT DUCHESSE“ „CHOCOLAT FUTURO“.

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — Elektrische Behandlung. — Vibrationsmassage. (Gesichtsdampfbäder). — Kosmetische Operationen.

Ordination: 11—12 Uhr vormittags und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw, ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude).

Flüssige **Somatose** Hervorragendstes appetitanregendes und nervenstärkendes **Kräftigungsmittel.** Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich.

ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad). Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.

Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu) beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Apartments mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und - - - - Villa Heim

Villa Piccolo

zu vermieten.

Elegant möblierte Zimmer mit herrlicher Aussicht auf das Meer mit Balkons, ruhige Lage, Terrasse Garten bis zum Strand.

Tüchtige Erzieherinnen,

Kindergärtnerinnen, Bonnen

empfehlen und plaziert

Johanna Foidl

staatl. geprüft. Lehrerin, Wien IV. Theresiengasse 31.

Leichenbestattungs-Unternehmung

„Concordia“

in Abbazia

Johann Stepanek
Villa Luksetić rückwärts von Hotel Bellevue.
Telefon Nr. 132 und 77.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: Zehentner, Abbazia.

Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäsche, Handschuhe, empfiehlt sich W **Stefan Nagy & Comp.** den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll

STEFAN NAGY & Comp., ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

Geschäfts-Uebernahme.

Gefertigter übernimmt mit 1. Mai 1907, das bestrenommierte

KAFFE-RESTAURANT (F. Heim)

„Friedrichshof“ in Lipovica.

Zum Ausschank gelangen das bestrenommierte k. u. k. Hofbräu-Nussdorfer- und Pilsner-Bier, In- und ausländische Weine. Vorzügliche Wiener und ungarische Küche. Im selben Locale befindet sich ein mit allem Komfort eingerichtetes Kaffee.

Adolf Schneider, Restaurateur.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlen seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise. Eigene Kellerei Skrbice, bei Villa Margit.

Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des **Preblauer Natron-säuerlings** bei **Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.**

Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.**

Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12 1/2. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1., II. St.

Steckenpferd-Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.

Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

Achtung!

Cirkvenicabesucher

werden auf das älteste, renommierteste

o o Hotel o o

Erzherzogin Clotilde

aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt

hochachtungsvoll

C. HEIM
Hotelier.

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.
Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.
Packet 20 u. 40 Heller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.
E. PERUČIĆ, Drogerie, Abbazia.
J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

Restaurant alla Roda

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. — Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein

Leopold Traugott, Restaurateur.

Steckenpferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.



GIUSEPPE FABBRO
Corso — Fiume — Corso
Messerschmied und Feinschleifer
mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten
bester Qualität und eigener Spezialität.
Elektrischer Kraftbetrieb.

K. Moravec, Fiume

Corso
empfiehlt Spezialitäten in Kaffee, Thee, Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen zu allerbilligsten Preisen.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichassortiertes Lager, sowohl feinsten, als auch Strapazschuhe zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.
Reparaturen schnellstens und solid.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg
FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung. Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.

MATTONI'S GIESSHÜBLER SAUERBRUNN

seit hunderten von Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

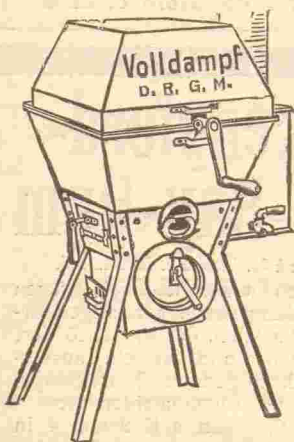
(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING-INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**

**Was kostet Sie jährlich die Wäschereinigung?**

Wenn Sie jeden Monat einmal waschen, dazu die Waschfrau jedesmal drei Tage lang brauchen und noch nach dem alten System arbeiten, die Wäsche auf der Rumpel zu waschen, so kostet das jährlich rund 230 Kronen. Verwenden Sie zu demselben Wäschequantum **Johns**

„Vollampf“-Waschmaschine

so schützen Sie zu allernächst die Wäsche vor vorzeitigem Zerreißen, dann bewältigen Sie dieselbe Wäschemenge an einem Tage und die Kosten dafür belaufen sich schliesslich nur auf rund 90 Kronen, Also: Schonung der Wäsche, Abkürzung des unangenehmen Waschtages um $\frac{2}{3}$, der bisher erforderlichen Zeit und positive Geldersparnis.

Jeden Freitag zwischen 3 und 6 Uhr findet in unserem Musterzimmer praktisches Waschen auf der Maschine statt; wir bitten höflichst, ihm beizuwohnen. — Kein Kaufzwang.

J. A. John, A.-G.

Wien, IV. Frankenberggasse 4. ¹ 15